

Antrag

der Abgeordneten Michael Neumann, Gesine Dräger, Ingo Egloff, Britta Ernst, Dr. Martin Schäfer, Tanja Bestmann, Sabine Boeddinghaus, Thomas Böwer, Petra Brinkmann, Prof. Dr. Barbara Brüning, Wilfried Buss, Ingrid Cords, Hans-Christoff Dees, Werner Dobritz, Dr. Andreas Dressel, Barbara Duden, Luisa Fiedler, Günter Frank, Uwe Grund, Dirk Kienscherf, Rolf-Dieter Klooß, Lutz Kretschmann-Johannsen, Gerhard Lein, Doris Mandel, Wolfgang Marx, Aydan Özoguz, Dr. Mathias Petersen, Erhard Pumm, Jan Quast, Jan Peter Riecken, Karin Rogalski-Beeck, Jenspeter Rosenfeldt, Dr. Monika Schaal, Jürgen Schmidt, Jürgen Schüssler, Rüdiger Schulz, Dr. Dorothee Stapelfeldt, Karin Timmermann, Carola Veit, Silke Vogt-Deppe und Walter Zuckerer (SPD) sowie

der Abgeordneten Dr. Verena Lappe, Christiane Bloemeke, Christa Goetsch, Martina Gregersen, Nebahat Güçlü, Katja Husen, Jens Kerstan, Gudrun Köncke, Claudius Lieven, Jörg Lühmann, Christian Maaß, Dr. Wilfried Maier, Antje Möller, Farid Müller, Dr. Heike Opitz, Manuel Sarrazin, Dr. Till Steffen (GAL)

zu Drs. 18/7864

Betr.: Gehaltsstruktur der Hamburger Ratsdiener

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird ersucht, sämtliche, zum Zeitpunkt der Gründung des Landesbetriebes Rathaus-Service zwischen der Senatskanzlei und dem Personalrat bestandene und auf den Landesbetrieb Rathaus-Service und der Arbeitnehmervertretung übergegangene Dienstvereinbarungen zu erfüllen und nicht zu kündigen, bis im Einvernehmen neue Regelungen getroffen sind.